

Presseinformation

Bonn, 20.11.2012

60 Jahre Bundeszentrale für politische Bildung in Bonn

Gründung der Bundeszentrale für Heimatdienst vor 60 Jahren / Virtuelle Glückwünsche an die bpb auf www.youtube.com/bpbtv

„Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag“, sagt Michael Krüger, Verleger des Hanser Verlages, in die Kamera. Der Sozialpsychologe Harald Welzer gratuliert zur „unverzichtbaren Arbeit“, die die bpb für die deutsche Gesellschaft leiste. Guido Brombach, Social Media-Experte, bedankt sich bei der bpb, dass es sie gibt. Am 25. November 2012 feiert die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb ihren 60. Geburtstag. Bereits seit einigen Wochen können Kunden, Partner und Freunde der bpb virtuell gratulieren und ihre Glückwünsche im Netz hochladen (www.youtube.com/bpbtv).

Am 25. November 1952 wird die Bundeszentrale für Heimatdienst – ab 1963 Bundeszentrale für politische Bildung – aus der Taufe gehoben. Sie soll den demokratischen Gedanken in der Bevölkerung verankern und totalitären Bestrebungen entgegenwirken. Anfangs standen vor allem die Auseinandersetzung mit der nationalsozialistischen Vergangenheit und mit dem Kommunismus im Mittelpunkt, im Laufe der Jahre hat sich das Spektrum der Themen, Formate und Methoden stark erweitert (weitere Informationen unter: www.bpb.de/bpbgeschichte, auf Englisch unter: www.bpb.de/147828).

Seit 60 Jahren greift die bpb aktuelle und zeithistorische Themen mit Veranstaltungen, Printprodukten, audiovisuellen und Online-Produkten auf. Bücher gehören ebenso dazu wie Online-Dossiers, DVDs, Zeitschriften, Social-Media-Projekte, Konferenzen, Studienreisen, Kinoseminare oder Journalistenfortbildungen. Dabei verfolgt die bpb seit der Gründung das Ziel, Verständnis für politische Sachverhalte zu fördern, das demokratische Bewusstsein zu festigen und die Bereitschaft zur politischen Mitarbeit zu stärken.

Wie hat sich die Institution in den Jahren verändert? Welche Ereignisse und gesellschaftlichen Herausforderungen haben die Arbeit der bpb bis heute besonders geprägt? Die wichtigsten Meilensteine der politischen Bildung werden derzeit in der Timeline im bpb-Facebook-Profil zusammengestellt: www.facebook.de/bpb.de.

Um die Geschichte der bpb geht es auch in der aktuellen von der bpb herausgegebenen Zeitschrift „Aus Politik und Zeitgeschichte (APuZ)“ mit dem Titel „Politische Bildung“ (APuZ 46–47/2012). Die Politikwissenschaftlerin Gudrun Hentges schreibt über die Gründung der Bundeszentrale für Heimatdienst. Rüdiger Thomas, ehemaliger Arbeitsgruppenleiter in der bpb, gibt im Interview Einschätzungen zu Vergangenheit und Zukunft der Institution. Die APuZ ist bestellbar unter: www.bpb.de/148228

Alle Informationen zum 60. Geburtstag auf einen Blick: www.bpb.de/60-Jahre-bpb

Pressekontakt:
Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse